

## **Beschluss:**

1. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des ITK-Vorhabens Service Terminvereinbarung - Lifecycle und Erweiterung zu.
2. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit wird zugestimmt.
3. **Das IT-Referat wird beauftragt, im Sozialreferat den Rollout des Systems bereits im Jahr 2022 zu starten.**
4. **Das IT-Referat wird beauftragt, in 2022 einmalig erforderliche Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei beim Produkt Nr. P 42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden.**
5. **Erhöhung des Produktkostenbudgets bei Produkt Nr. P 42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen einmalig in Höhe von 350.000 €.**
6. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M i. H. v. 170.000 € ab 2024 im Rahmen der Haushaltsplanung bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Nr. P42111540 Informations- und Telekommunikationsleistungen anzumelden.
7. Das Produktkostenbudget für das Produkt P42111540 erhöht sich in 2024 ff. um 170.000 €, davon sind 170.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
8. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrats.

### Vom Sozialausschuss zu beschließen

*Die Antragsziffern sind die Punkte, über die der Stadtrat entscheidet. Deshalb müssen alle entscheidungsrelevanten Dinge hier aufgeführt werden. Die hier im Hilfetext angezeigten Antragsziffern sind Musterbeispiele und nicht abschließend. Allerdings gibt es bezüglich Finanzen und Personal bestimmte Formulierungen, die verwendet werden müssen, um die Finanzierung und Personalzuschaltung auch sicher zu gewährleisten. Weitere Informationen erhalten Sie vom POR und / oder der SKA bzw. Ihrer zuständigen Geschäftsleitung für Personalangelegenheiten und / oder Finanzen.*

1. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01454, Die Grünen – Rosa Liste und SPD/VOLT-Fraktion „Terminvergabe der Sozialbürgerhäuser online ermöglichen“ vom 18.05.2021 ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.
2. Personalkosten  
Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle in A12/E11 spätestens ab 2023 (befristet auf ein Jahr ab Stellenbesetzung) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.  
Die Kompensation der Stelleneinrichtung mit vorhandenen Arbeitnehmer\*innenstellen oder Planstellen wird vom Personal- und Organisationsreferat im Benehmen mit dem Sozialreferat vollzogen.
3. Zusätzlicher Arbeitsplatzbedarf  
Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragte Stelle keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslöst.
4. Die Beschlussvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.